

Presse- und Informationsreise 2018

Passivhaus Institut Dr. Wolfgang Feist

in Kooperation mit

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Energie und Technologie



© Passivhaus Institut

PROGRAMM – Mittwoch, 26. September 2018

08.30 Uhr Treffpunkt Hauptbahnhof BAMBERG

Kommunales Schwimmbad im Passivhaus-Standard

Besichtigung „Bambados“
Bamberg

Erstes Hallenbad im Passivhaus-Standard
Stadtwerke Bamberg

10.45 Uhr **Bayerische Behörde im Passivhaus-Standard**

Besichtigung Bay. Landesamt für
Gesundheit & Lebensmittelsicherheit
Erlangen

Ersatzneubau im Passivhaus-Standard
Freistaat Bayern

12:15 Uhr *Mittagessen*

13.15 Uhr **Passivhaus-Standard trifft auf geschichtsträchtigen Altbau**

Besichtigung Strafjustizzentrum
Nürnberg

Neubau im Passivhaus-Standard
Freistaat Bayern

14.45 Uhr **Kostengünstiger Schulneubau im Passivhaus-Standard**

Besichtigung Viatisschule
Nürnberg

Passivhaus-Standard sichert Kostenrahme
Stadt Nürnberg

Ca. 16.00 Uhr Ende Besichtigung Nürnberg

Ca. 16.15 Uhr Halt Hauptbahnhof Nürnberg

Ca. 17.15 Uhr Halt Hauptbahnhof Bamberg

Die Teilnahme an der Presse- und Informationsreise ist kostenfrei.

Der Ablauf der Reise kann sich ändern.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Teilnehmer begrenzt.

ANMELDUNG

Für eine *verbindliche* Anmeldung zur Reise senden Sie bitte das ausgefüllte Formular oder eine Email mit den erforderlichen Informationen an presse@passiv.de
Die Angaben werden zur Durchführung der Presse- und Informationsreise 2018 gespeichert und an Kooperationspartner der Reise weitergegeben, jedoch nicht an Unbeteiligte. Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#).

Ich möchte auch nach der Presse- und Informationsreise 2018 Informationen zu weiteren Veranstaltungen des Passivhaus Instituts erhalten und bin damit einverstanden, dass dafür mein Name und meine Email-Adresse gespeichert werden. Die Einwilligung zur Speicherung meiner Daten kann ich per [Email](#) (datenschutz@passiv.de) oder per Post widerrufen. *(Bitte ankreuzen)*

Name _____

Vorname _____

Email _____

Telefonnummer _____

Teilnahme im Auftrag von

Anschrift des Auftraggebers _____

Ort, Datum

Unterschrift

Formular oder Mail bitte senden an:

Katrin Krämer / Pressesprecherin / Passivhaus Institut Dr. Wolfgang Feist
presse@passiv.de / Fax: 06151 / 826 99-11 // Tel: 06151 / 826 99-25



Allgemeine Informationen

Passivhaus

Ein Passivhaus ist ein Gebäude, das dank seiner sehr guten Wärmedämmung ohne *klassische* Gebäudeheizung auskommt. „Passiv“ werden die Häuser genannt, da der größte Teil des Wärmebedarfs aus „passiven“ Quellen wie Sonneneinstrahlung sowie Abwärme von Personen und technischen Geräten gedeckt wird. Ein Passivhaus verbraucht somit rund 90 Prozent weniger Heizwärme als ein bestehendes Gebäude und 75 Prozent weniger als ein durchschnittlicher Neubau.

Passivhaus & UNEP

Das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) benennt in „The Emissions Gap Report 2016“ ausdrücklich Passivhäuser als eine der wesentlichen Möglichkeiten, die Energieeffizienz von Gebäuden zu erhöhen und dadurch die Erderwärmung zu vermindern.

Pionierprojekt

Das erste Passivhaus weltweit errichteten vier private Bauherren, einer von Ihnen war Dr. Wolfgang Feist, vor 25 Jahren in Darmstadt-Kranichstein. Die Reihenhäuser gelten seit dem Einzug der Familien 1991 als Pionierprojekt für den Passivhaus-Standard. Bauphysiker bescheinigen dem ersten Passivhaus nach 25 Jahren nach umfangreichen technischen Untersuchungen eine uneingeschränkt gute Funktionstüchtigkeit sowie einen unverändert geringen Verbrauch von Heizwärme. Auch das weltweit erste Passivhaus nutzt mit seiner neuen Photovoltaikanlage nun erneuerbare Energie und erhielt das Zertifikat zum Passivhaus Plus.



© Peter Cook

Passivhaus und erneuerbare Energie

Der Passivhaus-Standard lässt sich gut mit der Erzeugung erneuerbarer Energie direkt am Gebäude kombinieren. Seit April 2015 gibt es für dieses Versorgungskonzept die neuen Gebäudeklassen „Passivhaus Plus“ und „Passivhaus Premium“. Die ersten Häuser in diesen beiden Kategorien sind bereits zertifiziert, sowohl Privathäuser als auch Bürogebäude.

Passivhäuser

Mittlerweile gibt es Passivhäuser für alle Nutzungsarten: Neben Wohn- und Bürogebäuden existieren auch Kitas und Schulen, Sporthallen, Schwimmbäder und Fabriken als Passivhäuser. In Frankfurt am Main entsteht gerade die weltweit erste Passivhaus-Klinik. Das Interesse steigt stetig. Mit Blick auf den Ressourcenverbrauch der Industrieländer sowie die Eindämmung der Klimaerwärmung setzen Kommunen, Unternehmen und Privatleute einen Neubau oder eine Sanierung zunehmend im Passivhaus-Standard um.

Passivhaus Institut

Das Passivhaus Institut mit Sitz in Darmstadt ist ein unabhängiges Forschungsinstitut zur hocheffizienten Nutzung von Energie bei Gebäuden. Das von Prof. Dr. Wolfgang Feist gegründete Institut belegt eine internationale Spitzenposition bei der Forschung und Entwicklung zum energieeffizienten Bauen. Prof. Dr. Wolfgang Feist erhielt unter anderem 2001 den DBU-Umweltpreis für die Entwicklung des Passivhaus-Konzepts.



© Peter Cook

Passivhaustagung

Das Passivhaus Institut richtet die Internationale Passivhaustagung sowie die angeschlossene Passivhaus-Fachausstellung aus. Die 23. Internationale Passivhaustagung findet am 21. + 22. September 2019 in Gaobeidian, China statt. www.passivhaustagung.org.

Zusätzlich findet am 3. + 4. Mai 2019 in Heidelberg die Passivhaustagung „Besser Bauen“ statt. www.heidelberg.passivhaustagung.de

